

## **P r o t o k o l l**

### **der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 29. Januar 2013 im Senatssaal**

#### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 21:34 Uhr**

#### **Anwesenheit**

Herr Radicke  
Herr Dreiseitel ab 18:18 Uhr  
Herr Dr. Bittner  
Herr Dr. Kasbohm  
Herr Kruse  
Herr Liedtke  
Herr Littmann  
Herr Thonack  
Frau Behrendt  
Herr Wähner

#### **Verwaltung**

Herr Hochheim  
Herr Kaiser  
Herr Kremer  
Frau Freisleben  
Frau Hanke  
Frau Schätzchen  
Herr Schick  
Frau Schinkel  
Frau Schmidt  
Frau Franz  
Herr Becker  
Herr Wilke

#### **Gäste**

Herr Poschmann ipc Dr. Talkenberger GmbH  
Herr Adomeit WVG mbH  
Herr Engelmann ISO Rüstbau  
Herr Rimpf Architekt, Rimpf Architektur Greifswald  
Frau Thurow Schulleiterin CDF-Schule  
Herr Oberdörfer OZ

#### **Tagesordnung:**

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Informationen zum Stand Stadthaus
5. Vorstellung des Bebauungskonzeptes Wiederbebauung des Quartiers A11 zwischen Hansering, Kuhstraße, Roßmühlenstraße und Brüggstraße durch die WVG mbH
6. Diskussion der Informationsvorlage
- 6.1. Maßnahme für THH 4, Produkt 11403 -Differenzierter Winterdienst in der UHGW-möglichst salzarm 05/967  
*Dez. II, Amt 66*
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. Neufassung der Hauptsatzung 2013 05/969  
*Dez. I, Abt. Recht*
- 7.2. B.-Plan Nr. 29 - Gützkower Landstraße - Satzungsbeschluss 05/966  
*Dez. II, Amt 60*
- 7.3. B.-Plan Nr. 87 - Herrenhufen Nord 05/968  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)  
*Dez. II, Amt 60*
- 7.4. Beschluss zum Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ sowie zur Abschnittsbildung und Klassifizierung für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme nach Straßenbaubeitragssatzung 05/971  
*Dez. II, Amt 60*
- 7.5. Eindämmung der Plakatierung für Wahlkampfplakate 05/977  
*SPD-Fraktion*
8. Informationen der Verwaltung
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
11. Bestätigung des Protokolls vom 14.11.2012
12. Schluss der Sitzung

*Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung*

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung 2013 und stellt den ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Zugang aller Sitzungsunterlagen fest.

---

*Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt ergänzt:

- TOP 6.0. Konzept für öffentliche WC-Anlagen in der  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald 05/894  
Dez. I, Amt 20

**Der Tagesordnung wird mit o. g. Ergänzung mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.**

---

*Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Herr Dr. Brehmer äußert sich positiv zur Beschlussvorlage über den Ausbau der Heinrich-Heine-Straße, die unter TOP 7.4. auf der Tagesordnung steht und regt gleichzeitig an, die Arbeitsgruppe Heinrich-Heine-Straße wieder aufleben zu lassen. Durch die Verwaltung wird angeboten, zu den jeweils stattfindenden Bauberatungen einen Vertreter der Anwohner hinzuzuladen.

Frau Anke Thurow, stellvertretende Schulleiterin der Caspar-David-Friedrich-Schule, berichtet über den insgesamt desolaten Zustand der Sporthalle und übergibt in diesem Zusammenhang ein Schreiben an den Bauausschuss (**Anlage 1**).

---

*Zu TOP: 4. Informationen zum Stand Stadthaus*

Herr Poschmann berichtet über Vertrags- und Leistungsstand der Planung und die Kostenüberwachung. Eine Gesamtübersicht zur Kostenverfolgung, incl. Auftragsentwicklung, Projektabweichungen und Verzögerungen, wurde zuvor an alle Ausschussmitglieder verteilt und gibt zugleich den Inhalt seiner Ausführungen wieder.

Bezüglich der Kosten bestehen für das Gesamtprojekt nach wie vor keine Budgetüberschreitungen. Anschließend beantwortet Herr Poschmann Detailfragen u. a. zu den Fenstern und zum Brandschutz.

Der Umzug in das Stadthaus wird mit großer Wahrscheinlichkeit erst 2014 möglich sein.

Bezüglich der Projektabweichungen/ -risiken soll bis zur Bürgerschaft am 25.02.2013 eine Aktualisierung der Angaben erfolgen.

---

*Zu TOP: 5. Vorstellung des Bebauungskonzeptes Wiederbebauung des Quartiers A11 zwischen Hansering, Kuhstraße, Roßmühlenstraße und Brüggstraße durch die WVG mbH*

Nach kurzer Einführung in die Thematik durch den Geschäftsführer der WVG, Herrn Adomeit, stellt Herr Rimpf vom gleichnamigen, beauftragten Architekturbüro mittels Präsentation das gemäß den Vorstellungen der WVG erarbeitete Bebauungskonzept vor. In der sich anschließende Diskussion geht es um Aspekte wie Stadtansicht, sozialer Wohnungsbau, Ausschreibung des Grundstücks, Architektenwettbewerb, alternative Entwürfe etc. Die Stadt kann das Grundstück ausschreiben, muss dies aber nicht. Durch die Verwaltung wird deshalb aus städtebaulicher und funktionaler Sicht vorgeschlagen, das Grundstück nicht auszuschreiben sondern per Bürgerschaftsbeschluss direkt an die WVG zu verkaufen. Der Ausschussvorsitzende ermutigt die WVG das Projekt im Sinne der Vorstellung weiter voranzutreiben.

---

*Zu TOP: 6. Diskussion der Informationsvorlage*

---

*Zu TOP: 6.0. Konzept für öffentliche WC-Anlagen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald*

Frau Freisleben erläutert das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Konzept. In der sich anschließenden Diskussion geht es hauptsächlich um die Anzahl und Verteilung der Sanitären Einrichtungen, vorrangig bezogen auf den Innenstadtbereich.

Die Ausführungen zur Informationsvorlage werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

---

*Zu TOP: 6.1. Maßnahme für THH 4, Produkt 11403 -Differenzierter Winterdienst in der UHGW-möglichst salzarm*

Herr Schick bringt die Informationsvorlage ein und weist zunächst darauf hin, dass es statt THH 4 THH6 im Beratungsgegenstand der Vorlage heißen muss. Deutlich herausgestellt wird noch mal, dass die Reduzierung des Streuguteinsatzes nicht zu einer Einschränkung der Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen führt. Sicherheit bleibt oberstes Gebot.

Des Weiteren wird angeregt, in Bereichen, in denen eine besonders hohe Schadwirkung des Streusalzes auf die Umwelt besteht, den Salzeinsatz stark zu reduzieren bzw. zu versuchen, hier möglichst ganz darauf zu verzichten.

---

Nach Beantwortung kleinerer Fragen wird die Informationsvorlage vom Ausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

---

Zu TOP: 7. *Diskussion von Beschlussvorlagen*

---

Zu TOP: 7.1. *Neufassung der Hauptsatzung 2013*

Herr Becker bringt die Vorlage ein und verweist auf die redaktionellen Anmerkungen in der Vorlage.

Anschließend stellt Herr Dr. Bittner Änderungswünsche vor bezüglich der Anwendung geschlechterneutraler Sprache, der Unterbringung von Ordnungsangelegenheiten im Aufgabenkreis eines Ausschusses und zur Beteiligung von Bürgern in der Ortsteilvertretung (§21 (2)).

Sämtliche Anregungen sollen schriftlich gefasst und bis zur Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt werden.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden vom Ausschuss zunächst zur Kenntnis genommen. Abzuwarten bleibt die Entscheidung des Hauptausschusses.

**Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt. Änderungsanträge sind anhängig und werden bis zum Hauptausschuss vorgelegt.**

---

Zu TOP: 7.2. *B.-Plan Nr. 29 - Gützkower Landstraße - Satzungsbeschluss*

Herr Kaiser bringt den Satzungsbeschluss ein und gibt inhaltliche Erläuterungen.

Herr Dr. Kasbohm fragt, warum eine 30er Zone in der Gützkower Landstraße nicht möglich ist. In diesem Zusammenhang wird durch die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Gützkower Landstraße außerhalb des Plangebiets liegt und es einen städtischen Verkehrsentwicklungsplan gibt, der eine 30er Zone hier nicht vorsieht.

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 29 regt Herr Dr. Kasbohm an, dass es künftig einen extra Punkt im Ausschuss geben sollte zum Thema Energieeffizienz und Bebauungspläne.

Abschließend werden durch die Verwaltung Fragen zum Lärmschutz und zur Fernwärmeversorgung beantwortet.

**Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.**

---

Zu TOP: 7.3. *B.-Plan Nr. 87 - Herrenhufen Nord -; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)*

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.

---

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bittner erläutert Frau Schmidt die Anbindung des auf dem alten Bahnkörper verlaufenden Fuß- und Radweges an das Straßennetz, weist auf dessen textliche Sicherung hin und macht Ausführungen zu den Biotopen im Plangebiet. Des Weiteren werden durch die Verwaltung Nachfragen zur Bodendenkmalpflege und zu Altlastverdachtsflächen beantwortet.

**Der Beschlussvorlage wird mit 10 Ja- Stimmen zugestimmt.**

---

*Zu TOP: 7.4. Beschluss zum Ausbau der „Heinrich-Heine-Straße“ sowie zur Abschnittsbildung und Klassifizierung für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme nach Straßenbaubeitragssatzung*

Herr Hochheim bringt die Vorlage ein.  
Anschließend werden durch die Verwaltung diverse Nachfragen beantwortet, so z. B. zu Vorausleistungen von Straßenbaubeiträgen. Eine Anwohnerinformationsveranstaltung ist nicht vorgesehen. Ein Vertreter der Anwohner soll zu Bauberatungen jeweils dazu geladen werden.

**Der Beschlussvorlage wird mit 10 Ja- Stimmen zugestimmt.**

---

*Zu TOP: 7.5. Eindämmung der Plakatierung für Wahlkampfplakate*

Herr Littmann bringt die Beschlussvorlage ein.  
Herr Becker erläutert beispielhaft, warum aus rechtlicher Sicht empfohlen wird, von der Beschlussvorlage Abstand zu nehmen.  
Herr Hochheim weist darauf hin, dass mit der verlangten Vorlage eines Satzungsentwurfs das Ergebnis der Prüfung bereits vorweggenommen wird.

**Der Beschlussvorlage wird mit 4 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen nicht zugestimmt.**

---

*Zu TOP: 8. Informationen der Verwaltung*

Herr Hochheim informiert über den Wasserschaden im Neubau der Feuerwehr. Die Gespräche mit den einzelnen Gewerken zwecks Verursacherermittlung laufen.

Zur Langen Reihe 1 berichtet er, dass, aufgrund des Beschlusses der Bürgerschaft, seit Ende Juli 2012 ein Klageverfahren gegen die Stadt anhängig ist, wobei dabei auf Feststellung geklagt wird, dass das ausgesprochene Wiederkaufsrecht der Stadt nicht zustehen würde. Einen Verhandlungstermin beim Landgericht gibt es noch nicht. Ein durch die ARGE Lange Reihe 1 seinerzeit gestellter Bauantrag wurde aufgrund fehlender bzw. noch beizubringender Unterlagen bislang nicht beschieden.

---

Herr Hochheim informiert des Weiteren zum Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße -, dass zur Bürgerschaft am 25.02.2013 eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet wurde, die im gestrigen Finanzausschuss bereits durchgegangen ist.

Der ZOB soll am 15.02.2013 offiziell übergeben werden.

Frau Schinkel teilt mit, dass derzeit die Genehmigungsplanung zur Umgestaltung Mühlentor in Arbeit ist.

Zum Poller Wiecker Brücke informiert Frau Hanke, dass der Auftrag am 01.11.2012 erteilt wurde und Ende Januar 2013 mit der Lieferung gerechnet wird. Der Einbau wird dann wetterabhängig erfolgen.

Auf Bitte von Herrn Dembski berichtet Herr Hochheim über die geplante Errichtung einer neuen Obdachlosenunterkunft an der Straße am Gorzberg südlich der Bahntrasse. Bauherr soll die WVG sein.

Herr Kaiser informiert, dass im Bebauungsplan Nr. 6 - Technologiepark - eine Änderung im Bereich des TZV erfolgen soll. Ein Investor beabsichtigt Wohnen und Gewerbe unterzubringen, was nach jetzigem Planungsstand nicht möglich wäre. Herr Kremer merkt dazu an, dass die Grundstücksfragen noch in keiner Weise geklärt sind.

---

*Zu TOP: 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder*

Herr Liedtke spricht die Problematik des ehemaligen Hörsaals der Chemie an.

Weiterhin kommt er auf die Verbrennung von Grünschnitt/ Gartenabfällen und die damit einher gehende Belästigung für Anwohner zu sprechen. Eine schärfere Reglementierung für die Stadt wäre wünschenswert. Herr Hochheim und Herr Kaiser geben Erläuterungen dazu. Die Problematik liegt im Zuständigkeitsbereich des Landkreises.

Auf Nachfrage von Herrn Dreiseitel zur Bebauung im Bereich Ostseevierviertel informiert Herr Liedtke, dass das Bauvorhaben bereits im Ausschuss vorgestellt und diskutiert wurde.

Herr Dreiseitel und Herr Littmann sprechen die Verlagerung einer Bushaltestelle in der Makarenkostraße an. Hier lägen zwei Haltestellen zu dicht beieinander und die Ortsteilvertretung regt an, beide Haltestellen räumlich weiter voneinander zu entfernen. Die Verwaltung empfiehlt, diese Problematik schriftlich einzureichen. Herr Liedtke schlägt vor, dieses Anliegen gleich in den Verkehrsbeirat zu tragen, da hier auch ein Vertreter der SPD Mitglied ist.

Herr Dreiseitel bittet darum, dass in einer der nächsten Ausschusssitzungen über den Sachstand zum Camping-/ Caravanplatz in der Wolgaster Straße informiert wird.

Herr Dr. Kasbohm schlägt vor, dass zur Problematik Controlling und Bauschäden in der nächsten Ausschusssitzung im Zusammenhang mit der Information zum Sachstand Stadthaus darüber berichtet wird, wie

diese Problematik hierbei geregelt ist.

Herr Dr. Bittner fragt nochmal nach dem Stand bezüglich der Beseitigung der Absätze vor der Feuerwehr.

---

Zu TOP: 10. *Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Keine

---

Zu TOP: 11. *Bestätigung des Protokolls vom 14.11.2012*

**Das Protokoll vom 14.11.2012 wird mit 10 Ja- Stimmen bestätigt.**

---

Zu TOP: 12. *Schluss der Sitzung*

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:34 Uhr.

---

gez.  
Christian Radicke

Ausschussvorsitzender

gez.  
Jens Wilke

für das Protokoll

Anlage: 1. Anfrage CDF- Schule